

PROGRAMM GREEN VISIONS 2016

Die Green Visions Filmreihe präsentiert Umweltdokumentationen aus der ganzen Welt, gefolgt von Diskussionen mit FilmemacherInnen, UmweltexpertInnen und FilmwissenschaftlerInnen.



Der Eintritt ist frei.

Anmeldung über die Münchner Volkshochschule unter 089-48006-6239 oder unter www.mhvs.de

Veranstaltungsort:
Gasteig München
Vortragssaal der Bibliothek
Rosenheimer Str. 5
81671 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
> S1- S8 Rosenheimer Platz
> Trambahnlinie 16 Haltestelle
Am Gasteig
> Trambahnlinie 15/25 Haltestelle
Rosenheimer Platz

Mehr Informationen auf: www.carsoncenter.uni-muenchen.de

Filme und Expertengespräche
im Gasteig München
GREEN VISIONS



**GRÜNER
AKTIVISMUS**

Rachel
Carson
Center



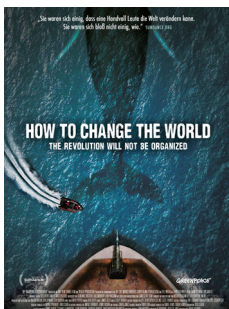
Münchner
Volkshochschule

Deutsches Museum



HOW TO CHANGE THE WORLD

DONNERSTAG, 10. März, 20.00 Uhr



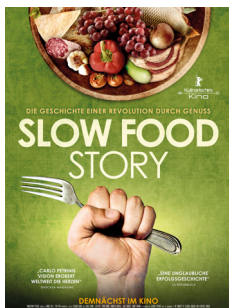
Gesprächspartner:
Markus Guddat,
Greenpeace München

Regie: Jerry Rothwell,
Kanada/England 2015, 110
Minuten, OmU

Der Film erzählt die Geschichte der frühen Jahre von Greenpeace - vom grenzenlosen Idealismus und der Aufbruchsstimmung der ersten Stunde, bis zu den inneren Konflikten, die den rasanten Aufstieg zu einer der größten Non-Profit-Organisationen der Welt begleiteten. Ein atemberaubender Film über einen wichtigen politischen und kulturellen Wendepunkt unserer Zivilisation in den vergangenen 50 Jahren.

SLOW FOOD STORY

DONNERSTAG, 14. April, 20.00 Uhr



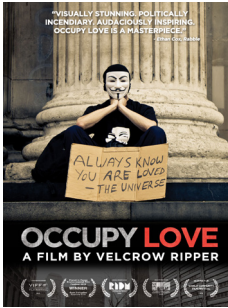
Gesprächspartner:
Aktivisten von Slow
Food München

Regie: Stefano Sardo,
Italien 2013, 73 Minuten,
OmU

Die ganze Welt ist von Fast-Food-Filialen besetzt. Die ganze Welt? Nein! Eine von unbeugsamen Italienern bevölkerte kleine Stadt hört nicht auf, den erdumspannenden Burgern und ihrem Gefolge Widerstand zu leisten. Was in der kleinen Stadt Bra im Nordwesten Italiens vor 25 Jahren als fast aussichtsloser Kampf gegen Fast-Food-Konzerne begann, ist heute zu einer internationalen Bewegung geworden: „Slow Food“.

OCCUPY LOVE

DONNERSTAG, 09. Juni, 20.00 Uhr



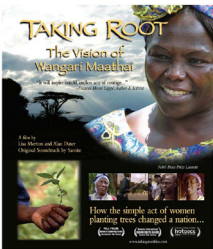
Regie: Velcrow Ripper, Kanada 2012, 80 Minuten, Engl. OF

Seit der Besetzung der Wall Street am 17. September 2011 beobachtete der Filmemacher Velcrow Ripper die Geschichte der Occupy Bewegung. Sein Film erkundet eine Welt im immer schnelleren Wandel. Interviews mit führenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Visionären und fesselnde Insider Szenen aus der Ägyptischen Revolution, vom Aufstand der „Empörten“ in Spanien und aus der Klimaschutzbewegung zeichnen diesen Film aus.

Gesprächspartner:
Paul B. Kleiser,
Sozialwissenschaftler,
Autor und attac-
Aktivist

TAKING ROOT

DONNERSTAG, 14. Juli, 20.00 Uhr



Regie: Lisa Merton und Alan Dater, USA, 2008, 80 Minuten, OmU

„Taking Root“ dokumentiert die Geschichte der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathais, die mit Entschlossenheit, Ausdauer und Mut gegen ein Meer von Widerständen ein riesiges Wiederaufforstungsprojekt ins Leben rief. Innerhalb von drei Jahrzehnten wuchs daraus das panafrikanische Green Belt Movement.

Gesprächspartner:
Dr. Geseko von Lüpke,
Journalist und Pionier
der tiefenökologischen
Bewegung